



Die Bayerische Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE) informierte unsere Schüler über das Thema „Rechtsextremismus“. In insgesamt 5 Klassen wurden Workshops mit einer Dauer von jeweils 3 Unterrichtsstunden durchgeführt. Behandelt wurden dabei Themen wie z. B. Rechtsextremismus in Bayern, Strategien von Rechtsextremisten zur Anwerbung von Jugendlichen, Wege in die rechtsextremistische Szene. Anschließend hatten unsere Schüler im Rahmen eines zweistündigen Gespräches mit der Aussteigerin „Susanne“ (Tarnname) die Möglichkeit, sich persönlich bei einer Betroffenen zu informieren. Zunächst wurden dabei in einem Interview die Gründe für Susannes Abgleiten in die rechtsextreme Szene, ihr Alltag und die Gründe für das Verlassen der Szene erläutert. Abschließend stellte sich Susanne den persönlichen Fragen unserer Schüler. Die Möglichkeit der Fragestellung wurde dabei intensiv genutzt, um so einen noch tieferen Einblick in Susannes Alltag zu bekommen. Insgesamt eine sehr gelungene Aktion, um unsere Schüler über die Gefahren des Rechtsextremismus aufzuklären und so „**Nein zum Rechtsextremismus**“ zu sagen.